

Highlight auf der bauma 2025: Neuer Plug-in-Hybrid-Mobilkran von Grove

Mit dem Grove GMK5150L-1e und dem GMK5150XLe stellt Manitowoc seine ersten Plug-in-Hybrid-All-Terrain-Krane vor. Diese neuen Modelle basieren weitestgehend auf der Technologie, die bereits vor drei Jahren die Kunden begeisterte, als mit dem Grove GMK4100L-2-das Konzept eines Hybridkranes vorgestellt wurde.



Einer der neuen Plug-in-Hybride, der Grove GMK5150XLe.

Die neuen Hybridkrane, der Grove GMK 5150L-1e und der Grove GMK5150XLe, bieten 150-t-Tragfähigkeit – genau wie der Grove GMK5150L-1 und der Grove GMK5150XL; sie punkten jedoch mit einem elektrischen Antrieb des Oberwagens, der einen effizienteren, leiseren und umweltfreundlicheren Betrieb ermöglicht.

Insbesondere die Reduzierung der Lärmbelastung ist ein großer Vorteil bei Einsätzen in Innenstädten“, sagt Florian Peters, Senior Product Manager für All-Terrain-Krane bei Manitowoc.

Die nachhaltige Stromversorgung beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit der Krane in keiner Weise. In ihrer Konstruktion sind der 60m-Hauptausleger des Grove GMK5150L-1e und der 68,7-m-Hauptausleger des GMK 5150XLe identisch mit jenen Modellen, die mit Diesel angetrieben werden; dies gilt auch für die Traglasten. So können die neuen Plug-in-Hybridkrane ihre täglichen Aufgaben mühelos bewältigen.

Mehrere Möglichkeiten, den Akku zu laden

Der Akku mit einer Kapazität von rund 180 kWh kann bei beiden Modellen auf verschiedene Art geladen werden: entweder über das Netz (Wechsel- oder Gleichstrom) oder mit einem im Unterwagen integrierten 170-kW-Generator, der das Laden während der Fahrt erlaubt und damit die Abhängigkeit von der Ladeinfrastruktur nimmt. Sofern am Einsatzort die entsprechende Ladeinfrastruktur vorhanden ist, können die Grove Krane natürlich

während des Betriebs geladen werden, was die Laufzeit noch einmal deutlich verlängert. Eine Akkuladung erlaubt dem Kran einen emissionsfreien Einsatz von ca. 5 Stunden.

Ist der Kran am Netz angeschlossen, verlängert sich die Einsatzzeit auf bis zu 20 Stunden – ohne Einschränkungen in der Hubwerksgeschwindigkeit und der Tragfähigkeit. Am Ende des Arbeitstages, während der Rückfahrt vom Einsatzort werden die Akkus bereits wieder aufgeladen, sodass der Kran am nächsten Tag wieder einsatzbereit ist.



Besuchen Sie Manitowoc auf der Bauma am Stand: FS.1202 (Freigelände Süd).

bauma

7.-13. APRIL 2025, MÜNCHEN

Manitowoc

Manitowoc
Freigelände Süd
Stand FS.1202